Hansestadt LÜBECK

# Auszug aus der Niederschrift der 29. Sitzung des Jugendhilfeausschusses / Haushaltssitzung (Wahlperiode 2023 - 2028) vom 03.09.2026

**öffentlich:**

**TOP 6.1. Haushalt 2027**

**20/0249** *ohne Votum weitergegeben*

Herr Uhlig und Herr Wagner berichten anhand einer Power-Point-Präsentation über den Haushaltsentwurf 2027. Die Präsentation wird der Niederschrift als ***Anlage*** beigefügt.

Herr Kerlin bittet um kurzfristige Beantwortung seiner Anfrage aus dem letzten Jugendhilfeausschuss zur Besetzung von Stellen in den städtischen Kitas, da diese haushaltsrelevant sei. Auf Nachfragen von Herrn Kerlin erklärt Frau Frank die von der Verwaltung vorgeschlagenen Konsolidierungsmöglichkeiten. Herr Dührkoop macht deutlich, dass sich die finanziellen Änderungen bei der Sozialstaffel aufgrund von buchhalterischen Anpassungen ergeben.

Auf Nachfrage von Herrn Kayser erklärt Herr Uhlig, dass die Kommunalaufsicht transparente Konsolidierungsvorschläge erwarte, selbst aber keine Einsparmaßnahmen unterbreite.

Auf Nachfrage von Herrn Bernet macht Herr Uhlig deutlich, dass noch keine genauen Zahlen hinsichtlich der Refinanzierung des Landes für den Ganztag, geliefert werden können. Frau Frank ergänzt, dass Verhandlungen mit den Trägern laufen und auf der Grundlage der bekanntgegebenen Landesrichtlinie eine valide Prognose erstellt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Griepentrog erklärt Frau Frenz, dass im Rahmen der Personalbemessung auch die Unterhaltsvorschusskasse berücksichtigt wurde. Diese wurde mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet und die Rückstände, die aufgrund von Stellenvakanzen entstanden sind, konnten abgebaut werden.

Auf Nachfrage von Herrn Puhle erklärt Herr Uhlig, dass noch keine genauen Zahlen hinsichtlich des Eigenanteils der HL bei der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen (SQKM und KiTaG und Betriebskosten) benannt werden können. Frau Frank ergänzt, dass dies das erste Jahr sei, in dem eine Förderung nach den neuen Vorgaben erfolge. Die entsprechenden Verwendungsnachweise müssten abgewartet werden, um verlässliche Zahlen zu nennen.

Der Vorsitzende beantragt, die Haushaltsvorlage ohne Votum passieren zu lassen und lässt darüber abstimmen:

**Beschlussempfehlung:**

1. Der **Haushaltsplan 2027**, bestehend aus
   dem Vorbericht Anlage 1
   je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan Anlage 2
   dem Stellenplan sowie Anlage 3
   dem Beteiligungsbericht Anlage 4
   wird beschlossen.

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den
   städtischen Budgetübersichten Anlage 5
   werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung
   des Haushalts Anlage 6
   und die Übersicht über die Gebühren und Entgelte Anlage 7
   zur Kenntnis genommen.

3. Zur weiteren Verringerung des Defizits werden die
   Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen Anlage 8
   und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 250 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die maximale Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird

1.
   einem Gesamtbetrag der **Erträge** auf 1.222.252.300 EUR
   einem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf 1.384.403.600EUR
   einen Jahresfehlbetrag von 161.997.800 EUR

2. im Finanzplan mit
   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
   Verwaltungstätigkeit auf 1.185.278.500 EUR
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
   Verwaltungstätigkeit auf 1.307.082.200 EUR
   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit**
   und der Finanzierungstätigkeit auf 178.810.100 EUR
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit**
   und der Finanzierungstätigkeit auf 216.773.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen | 63.617.800 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 86.773.100 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 550.000.000 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 4.324,874 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 412 % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 575 % |
| 2. | Gewerbesteuer | 450 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aus-gaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.
Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachaus-schuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2027 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | -- |
| Enthaltungen: | -- |

**Der Ausschuss lässt die Beschlussvorlage ohne Votum passieren.**

Hansestadt LÜBECK



# Haushaltsplanung 2027

## Gremienbeteiligung

# Agenda

1. Finanzentwicklung im Überblick
2. Investitionen 2027
3. Planungsverfahren
4. Informationen zu jedem Fachbereich

# Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck

- Aufwendungen steigen weiter, insbesondere Transferaufwendungen
- Steuereinnahmen flachen ab, Mai-Steuerschätzung ernüchternd
- fortwährend hoher Investitionsbedarf
- in den nächsten Jahren teilweise Gegenfinanzierung durch Sondervermögen des Bundes

# Überblick Haushaltsplan 2027

| Planergebnis | Stellenplan | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| -162,0 Mio EUR | -82 Stellen | 174,8 Mio EUR |

## Planergebnis



-162,0 Mio EUR

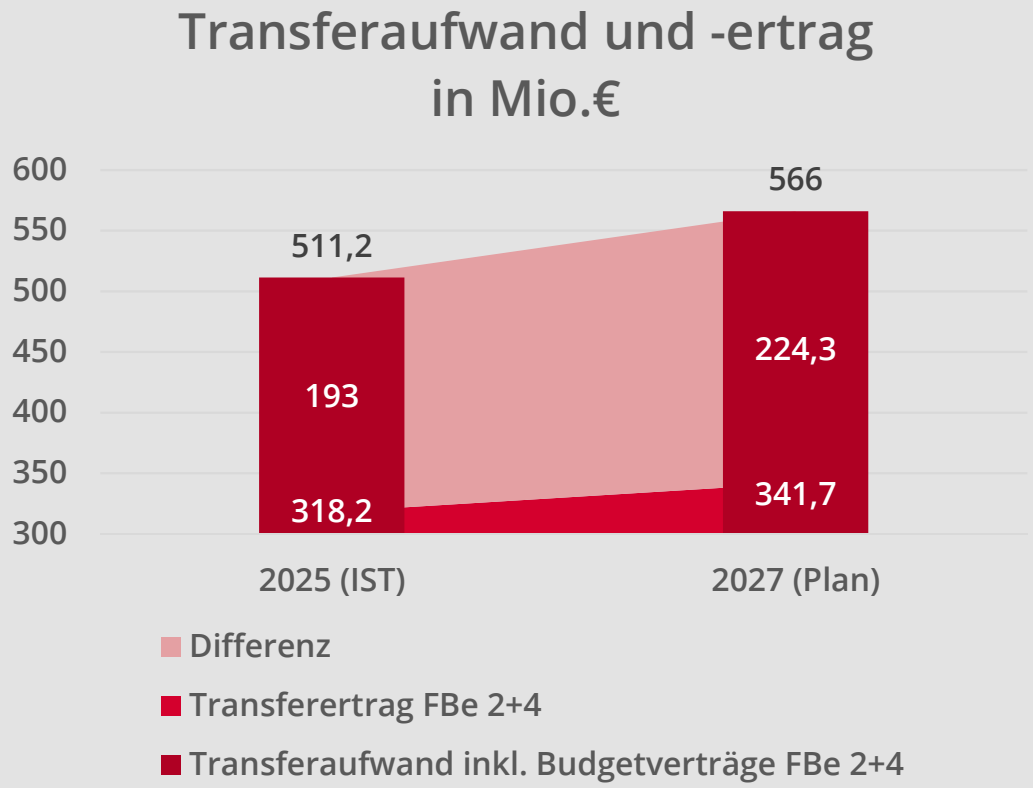
- **Aufwendungen steigen um 118 Mio. €**
  - Transferaufwendungen steigen um 49 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2025, davon
    - FB Wirtschaft und Soziales 21,4 Mio. €
    - FB Kultur und Bildung 37,0 Mio. €
  - Aufw. Sach-, Dienstleistungen steigen um 38,0 Mio. €
  - Personalaufwand steigt um 22,2 Mio. €

- **Erträge steigen um 41 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2025**
  - Steuern, ähnliche Abgaben steigen um 32 Mio. €
  - Öff.-rechtl. Leistungsentgelte steigen um 25 Mio. €
  - Zuwendungen, allg. Umlagen sinken um 17 Mio. €

## Planergebnis



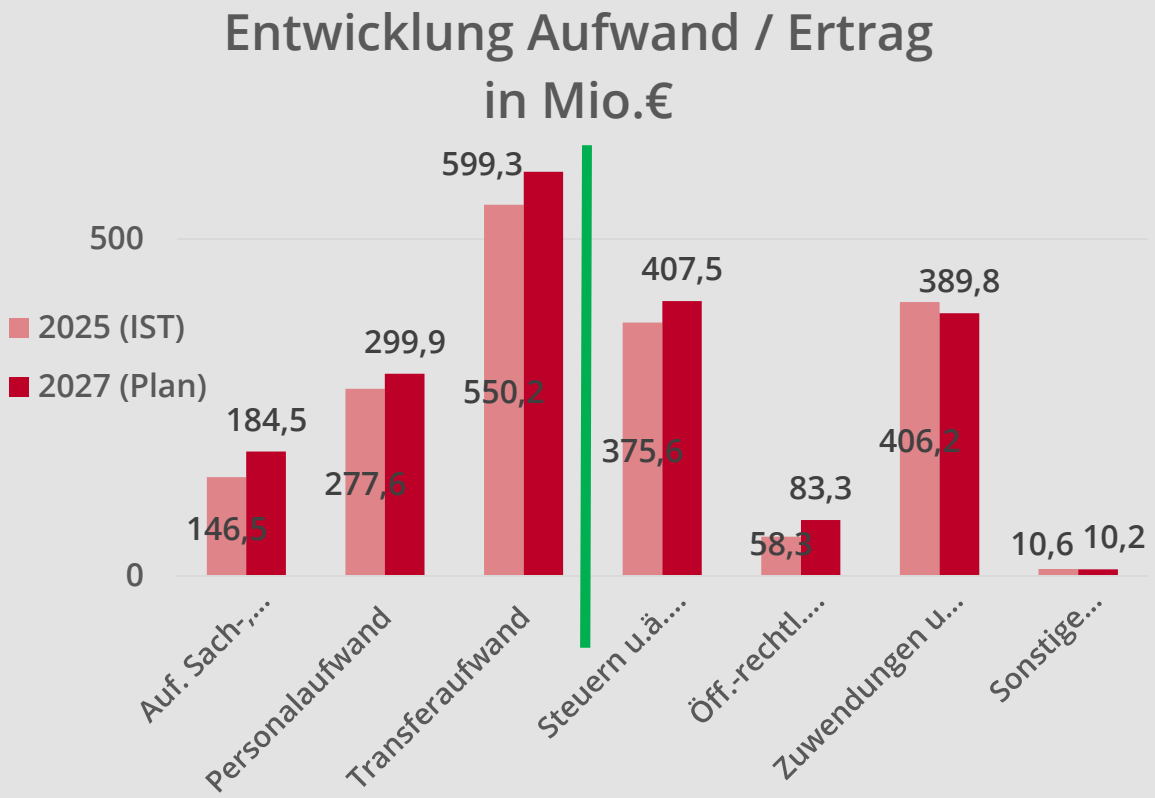
**-162,0 Mio EUR**



## Planergebnis



**-162,0 Mio EUR**



## Planergebnis



**-162 Mio EUR**

### Personalkosten
- Steigerung ggü. 2025 — 22 Mio. €

### Bauunterhaltung
- Steigerung ggü. 2025 — 7 Mio. €

### Zuschuss ÖPNV
- Planmäßig wie im Vorjahr — 19 Mio. €

## Stellenplan



**-82 Stellen**

## Vorgabe

- Kein Aufwuchs gem. Haushaltsbegleitbeschluss
- Ausnahme durch BÜ-Beschluss legitimiert, insbes. refinanziert oder Abbau Zeitarbeit

***Neu 2027 Fokussierung auf geförderte Projekte***

# Stellenplan



**-82 Stellen**

| | Stellenplan 2026 | Stellenplan 2027 | Differenz |
|---|---|---|---|
| Fachbereich 1 | 590,287 | 597,788 | 7,501 |
| Fachbereich 2 | 552,451 | 554,951 | 2,500 |
| Fachbereich 3 | 972,642 | 975,642 | 3,000 |
| Fachbereich 4 | 1.182,932 | 1.193,913 | 10,981 |
| Fachbereich 5 | 1.108,905 | 1.002,580 | - 106,325 |
| **Summe** | **4.407,217** | **4.324,874** | **- 82,343** |
| | | | |
| nachrichtliche Stellen | 351,000 | 362,000 | 11,000 |

**(Fachbereich 1 incl. Stellenpool)**

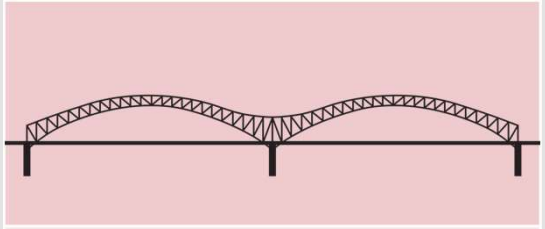
# Investitionen



**174,8 Mio EUR**

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ |
|---|---|
| Kapitaleinlage in die SWL Gruppe | 7.000,0 |
| Fahrzeugbeschaffung | 8.676,6 |
| Fahrzeugbeschaffung | 5.210,0 |
| Meesenring 8, Brandschutzsanierung | 4.500,0 |
| Geniner Ufer, Schulneubau mit Einfeldsporthalle | 7.865,0 |
| Königstraße 54 | 26.594,7 |
| Mühlentorbrücke | 5.500,0 |
| Ratzeburger Allee Radschnellweg | 8.150,0 |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.583,0 |
| **Summe Top 10** | **77.079,3** |

## Investitionen



174,8 Mio EUR

## LuKIFG

74,2 Mio EUR

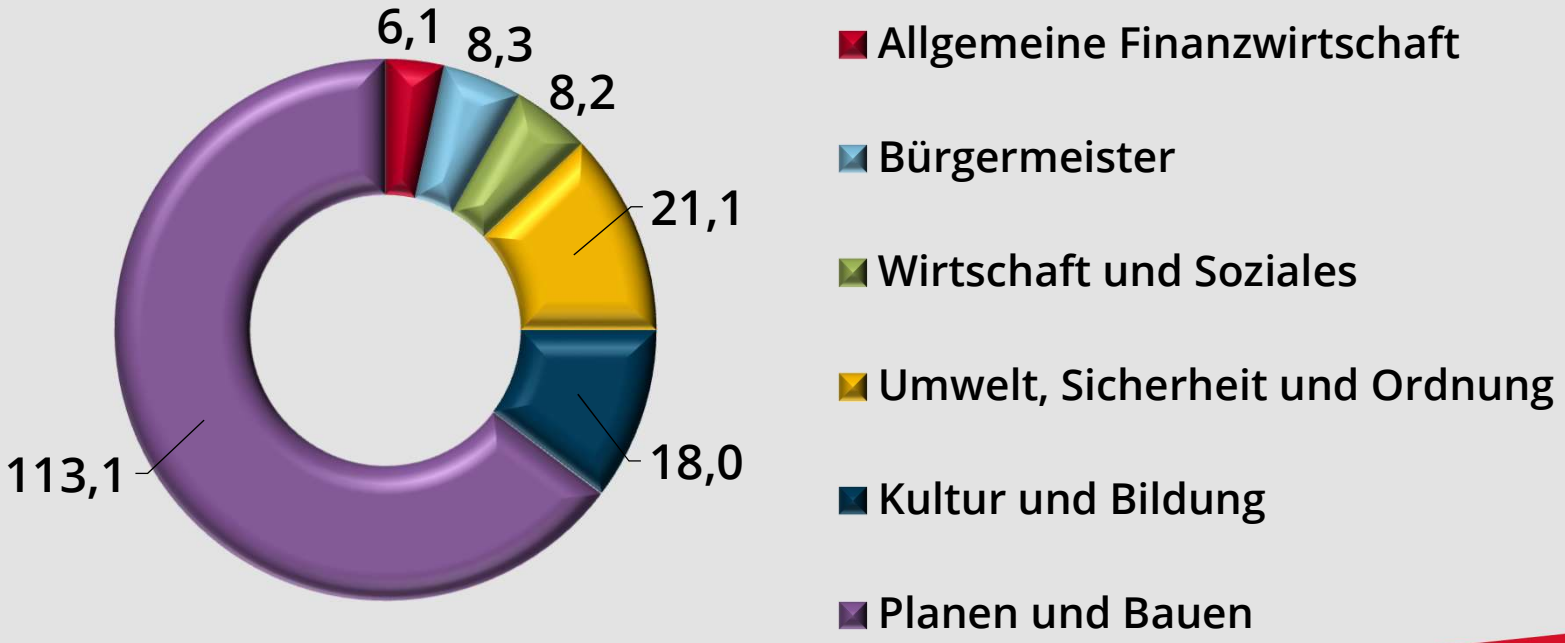
## Sonst. Einzahlungen

36,9 Mio EUR

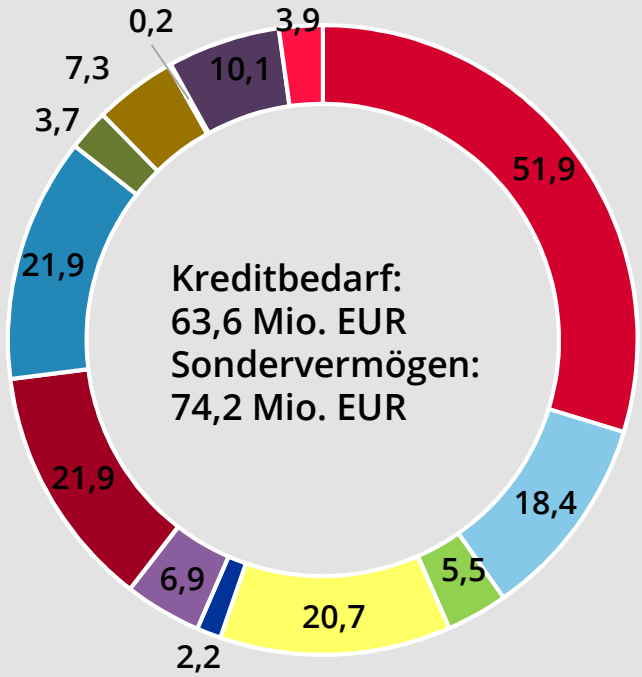
## Kredite

63,6 Mio EUR

# Angemeldetes Investitionsvolumen: 174,8 Mio. €



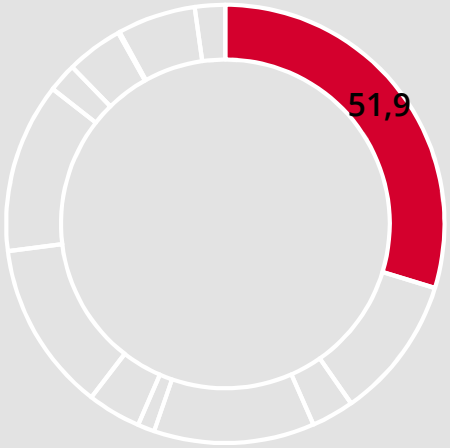
# Angemeldetes Investitionsvolumen nach Kategorien in Mio. €




2027

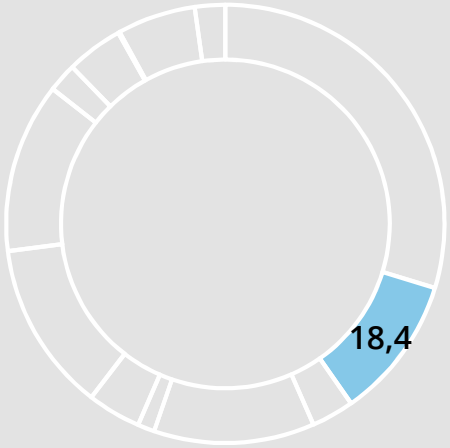
- Schul(bau)investitionen 51,9 Mio.€
- Hochbaumaßnahmen 18,4 Mio.€
- Grün-, Sportflächen 5,5 Mio.€
- Straßen, Brücken, Wege (ohne Radwege) 20,7 Mio.€
- Hafen 2,2 Mio.€
- Erschließungsm. 6,9 Mio.€
- Feuerwehr 21,9 Mio.€
- Bewegliches AV 21,9 Mio.€
- Schul-IT 3,7 Mio.€
- ÖPNV/Stadtwerke 7,3 Mio.€
- E-Mobilität 0,2 Mio.€
- Radverkehrsmaßnahmen 10,1 Mio.€
- Sonstiges 3,9 Mio.€

# Schulbau – Top 5



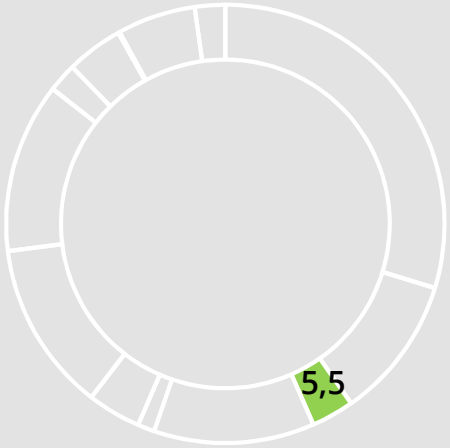

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Königstraße 54 | 26.594,70 | 9.152,0 | 21,0 | 16,0 |
| Geniner Ufer, Schulneubau mit Einfeldsporthalle | 7.865,00 | 11.762,0 | 8.160,0 | 0,0 |
| S.Stadtpark/Herricht. Ganztag | 3.488,00 | 2.500,0 | 25,0 | 0,0 |
| Johanneum - Sanierung Schulgebäude (1.BA Aula und Rettungswege, 2.BA im Anschluss) | 3.000,00 | 6.320,0 | 6.370,0 | 2.900,0 |
| Geniner Ufer, Neubau Kita | 1.555,00 | 1.641,0 | 1.300,0 | 0,0 |

# Hochbaumaßnahmen – Top 5



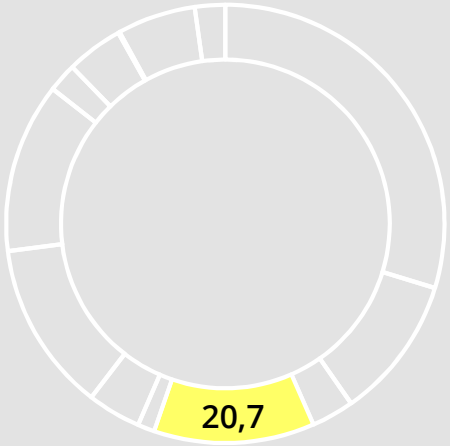

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Meesenring 8, Brandschutzsanierung | 4.500,00 | 4.500,0 | 1.369,0 | 0,0 |
| Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn. | 3.050,00 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg. | 3.000,00 | 4.530,0 | 12.364,0 | 11.534,0 |
| Theater Mini 1.BA | 2.100,00 | 3.470,0 | 3.101,0 | 0,0 |
| Günther Grass Haus, Neuaufstellung und Erweiterung | 1.685,00 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |

# Grün- und Sportflächen – Top 5



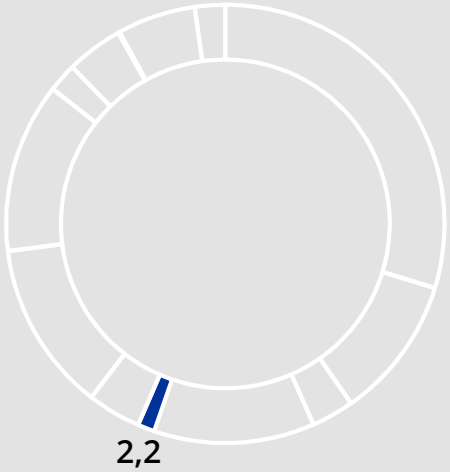

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Sanierung Sportplatz Schönböcken | 1.600,00 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Grundüberholung Spielplätze | 1.000,00 | 1.100,0 | 1.100,0 | 1.100,0 |
| Neuanlagen Außenanlagen Schulen | 800,00 | 800,0 | 800,0 | 800,0 |
| Sanierung Sportanlage Kalkbrennerstraße | 650,00 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Falkenwiese/Entw.Sportzentrum | 500,00 | | | |

# Straßen, Brücken, Wege – Top 5



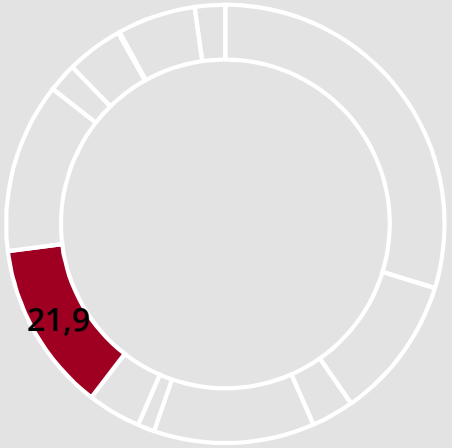

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Mühlentorbrücke | 5500,00 | 7.700,0 | 7.700,0 | 1.000,0 |
| Fahrbahnsanierung Krempelsdorfer Allee / Fackenburger Allee | 2041,00 | 441,0 | 0,0 | 0,0 |
| Instandsetzung Obere Lachswehrbrücke | 1734,00 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| Beckergrube | 1650,00 | 150,0 | 100,0 | 2.000,0 |
| Erschließung Marie-Juchacz-Weg | 1245,00 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |

# Hafen – Top 5



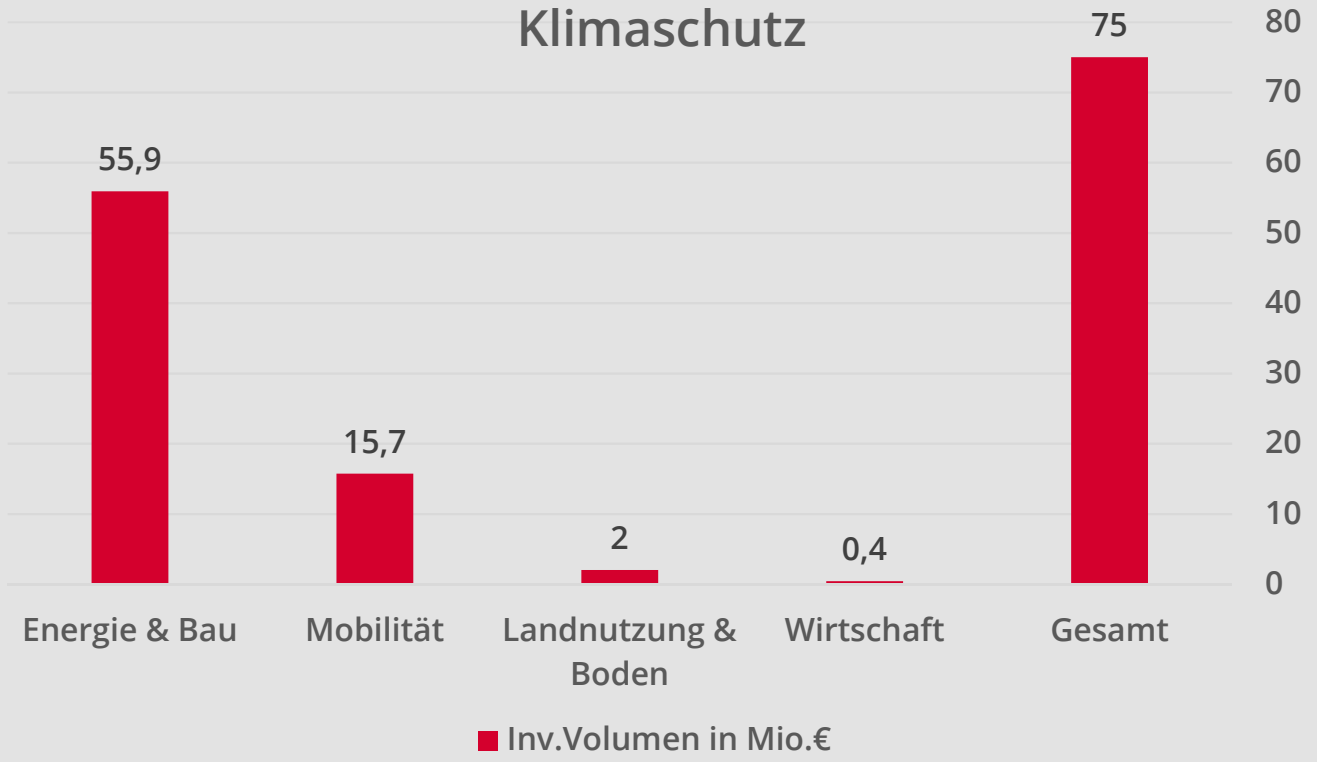

| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Sanierung Flutgraben | 600,00 | 700,0 | 100,0 | 0,0 |
| Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone | 400,00 | 400,0 | 400,0 | 400,0 |
| Erneuerung Ufereinfassung Stadtgraben | 350,00 | 200,0 | 0,0 | 0,0 |
| Stege Travemünde, Strom-u.Wass. | 300,00 | 300,0 | 300,0 | 350,0 |
| Sanierung Schlutuper Bach | 300,00 | 200,0 | 0,0 | 0,0 |

# Feuerwehr – Top 5

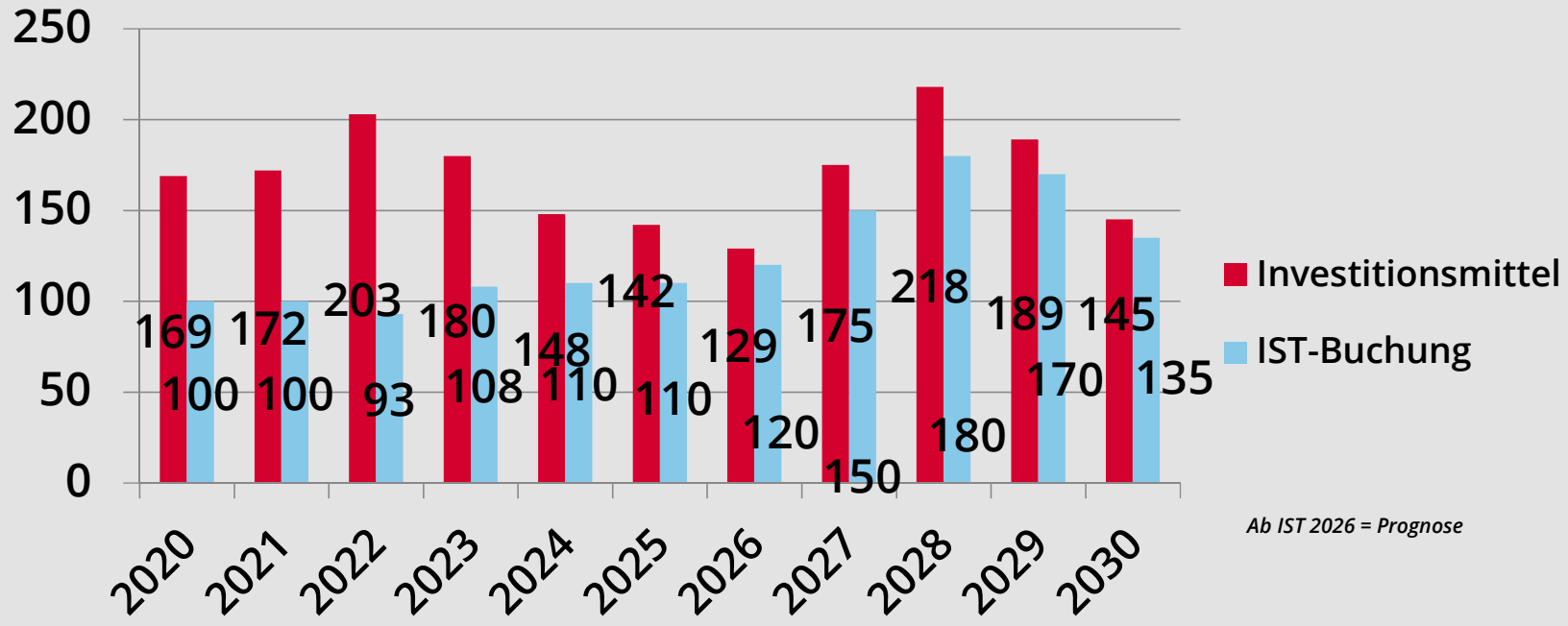



| Bezeichnung | 2027 ENTWURF T€ | 2028 ENTWURF T€ | 2029 ENTWURF T€ | 2030 ENTWURF T€ |
|---|---|---|---|---|
| Fahrzeugbeschaffung | 8676,60 | 9.395,0 | 1.643,0 | 600,0 |
| Fahrzeugbeschaffung | 5210,00 | 0,0 | 2.360,0 | 640,0 |
| Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle | 2100,00 | 3.200,0 | 14.300,0 | 24.300,0 |
| Allgemeine Investitionstätigkeit | 1339,60 | 4.830,8 | 988,9 | 3.410,5 |
| Allgemeine Investitionstätigkeit | 1275,20 | 911,9 | 827,1 | 279,5 |

# Investitionen mit Auswirkung auf den Klimaschutz

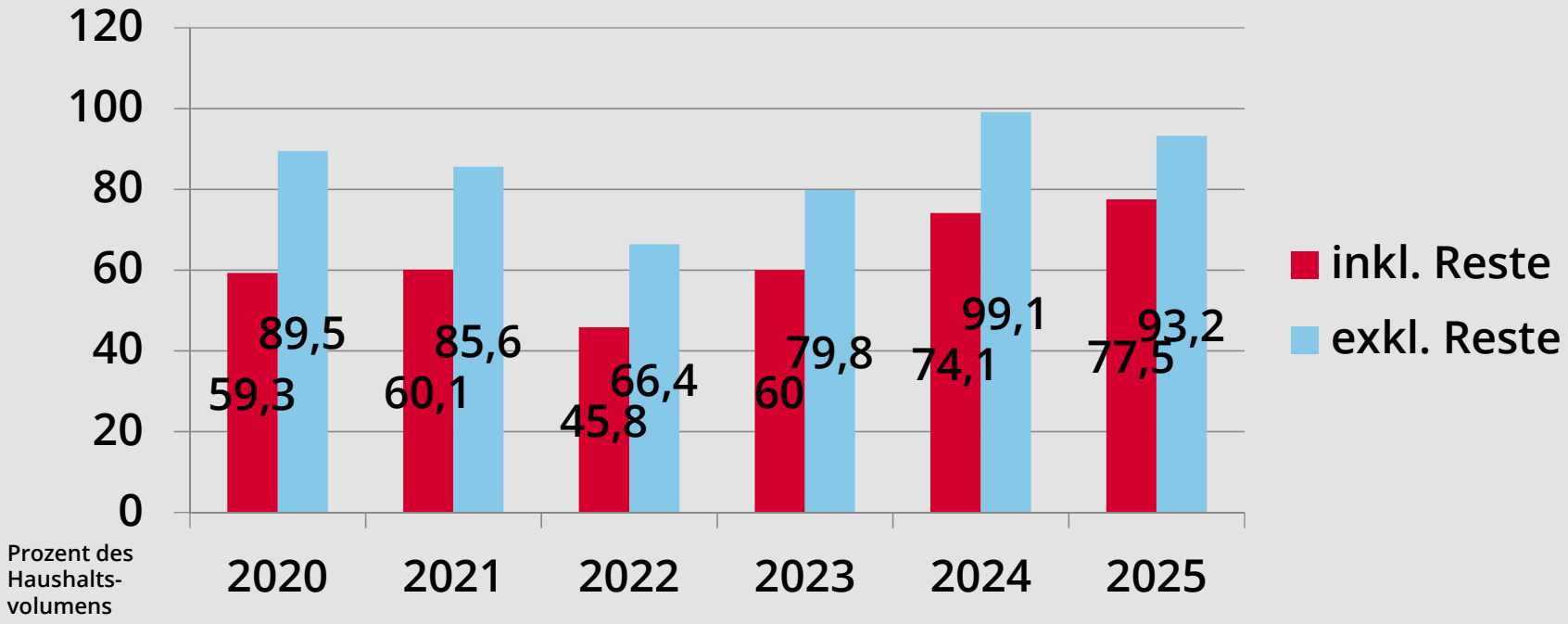


# Entwicklung Investitionsvolumen in Mio. €

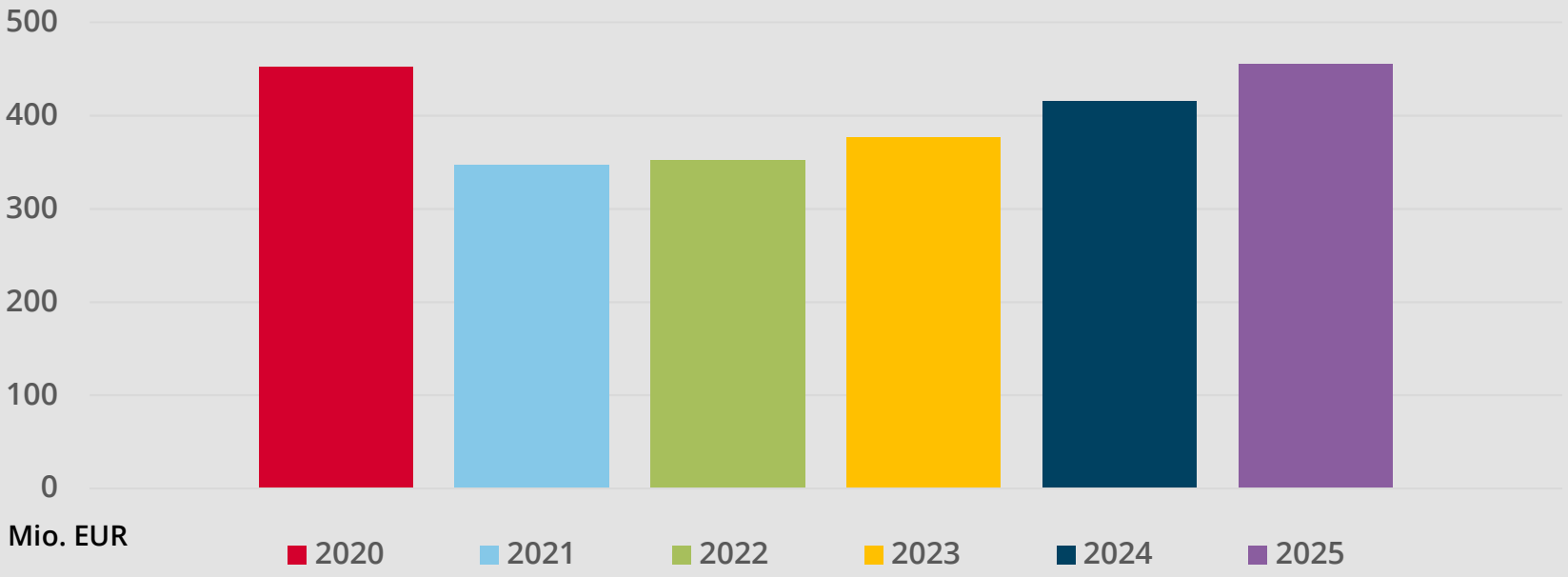



*Ab IST 2026 = Prognose*

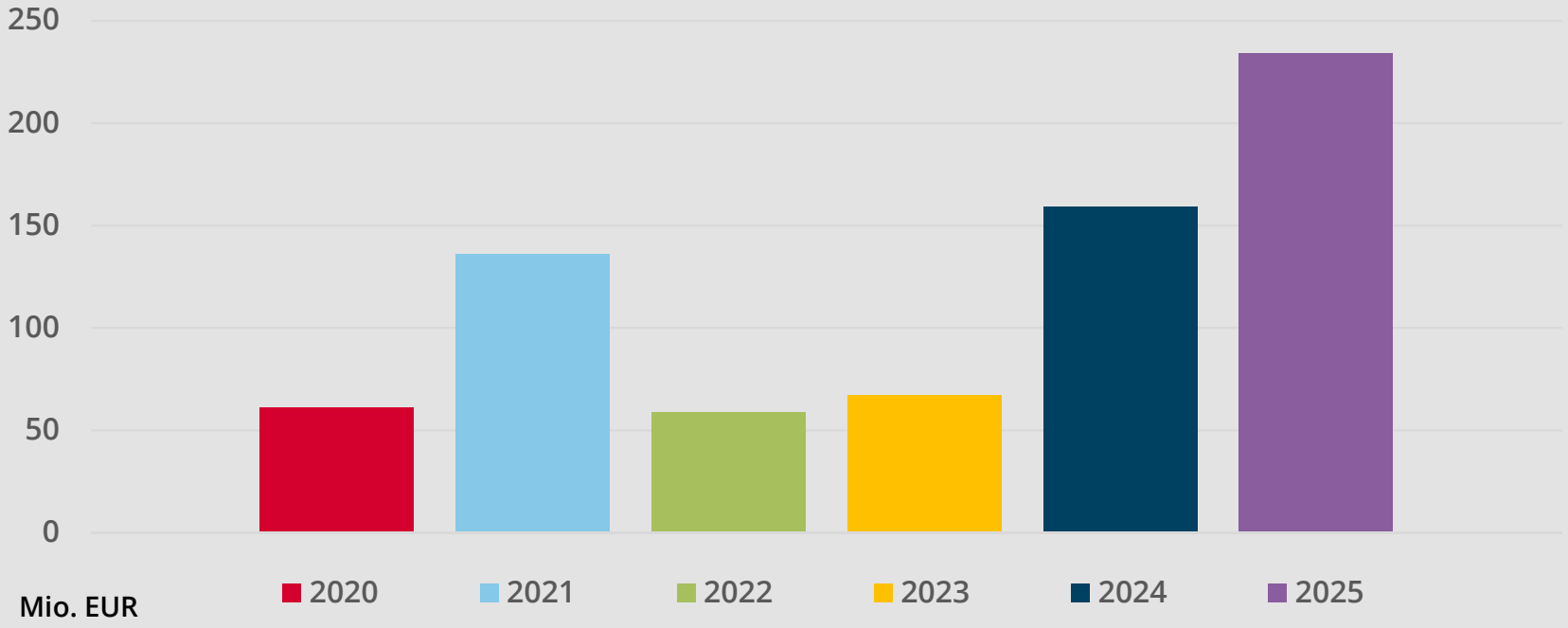
# Umsetzungsquoten Investment



# Schuldenstand Investitionskredite



# Schuldenstand Kassenkredite



# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

- Steuerquote: 33,33 % (2026: 32,65% | 2025: 32,38 % | 2024: 32,65 % | 2023: 30,29 %)
- Personalintensität: 24,74 % (2026: 24,16 % |2025: 24,87% |2024: 25,72 % | 2023: 26,34 %)
- Transfer-Aufwandsquote: 43,29 % (2026: 41,99 % | 2025: 42,81% |2024: 42,70% |2023: 40,18%)
- Pro-Kopf-Verschuldung: 2.656 – 2024 (2.027 € - 2023 | 1.886 € - 2022 | 2.232 € - 2021)
- Abschreibungen: 56,6 Mio. € (62 – 2026 | 59 – 2025 | 51,3 - 2024 | 55,5 - 2023)
- Eigenkapitalquote: 12,7% - 2024 (18,8% - 2023 | 18,8% - 2022 | 15,3% - 2021)

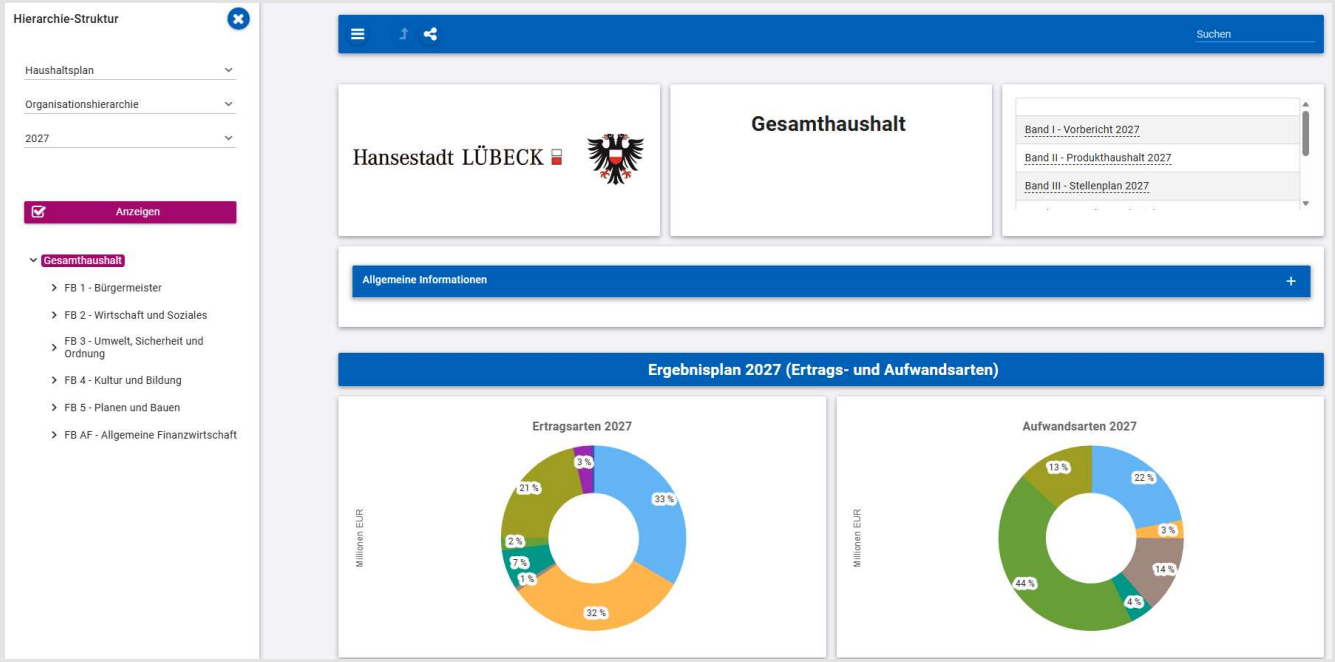
# Gremienverfahren

| | |
|---|---|
| ab 31.07.2026 | Bereitstellung des Haushalts<br>- Veröffentlichung im Interaktiven Haushalt<br>- Bereitstellung der Haushaltsvorlage für die Gremiensitzungen |
| ab 20.08.2026 | Fachausschusssitzungen zum Haushaltsplan 2027 |
| am 22.09.2026 | Hauptausschusssitzung zum Haushaltsplan 2027 |
| am 24.09.2026 | Beschlussfassung Bürgerschaft zum Haushaltsplan 2027 |

# Haushalt Interaktiv im Internet:

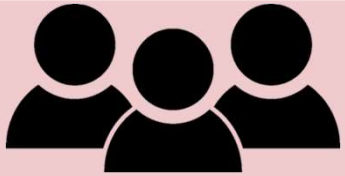
[www.luebeck.de/haushalt](www.luebeck.de/haushalt)



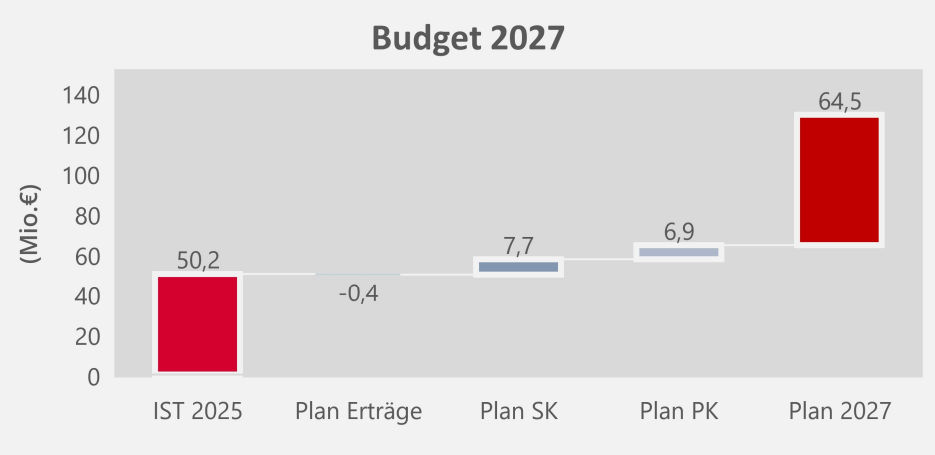


# Informationen zu jedem Fachbereich

# Fachbereich 1

| Budget | Stellenplan * (ohne Stellenpool) | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 64,5 Mio. EUR | + 0,5 Stellen | 8,3 Mio. EUR |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027




➢ <u>Ertragsverbesserung:</u>

- Erlössteigerungen aus Serviceleistungen für die SIE und für den neuen Eigenbetrieb Lübeck Ports
- Noch nicht in Anspruch genommene Fördermittel für das Modellprojekt Smart-City (MPSC) werden zu großen Teilen in 2027 eingeplant.

➢ <u>Sachkosten / Personalkosten:</u>

- Aufwand für das ERP-Projekt in 2027: 3,3 Mio.€
- Projekt zur Verwaltungsmodernisierung ‚Agenda HL 35' (MO:VE): 0,5 Mio.€ und zwei Stellen
- Digitalisierung und IT: 3,7 Mio.€ für Bedarfe für die Gewährleistung der IT-Sicherheit, für weitere Digitalisierungsvorhaben der Bereiche (ohne ERP), für vertragliche Verpflichtungen bei steigendem Preisniveau, für MPSC, für die Integration der SIE IT sowie für Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Lübeck Ports.

Fachbereich 1

# Stellenveränderungen 2027

Ausweitung von 0,5 VZÄ ergibt sich in Summe durch:

− 
- Wegfall von 3 Kompensationsstellen (VO/2026/14965, VO/2025/14503)
- Verlagerung von 1,5 Planstellen vom FB 1 in andere FB

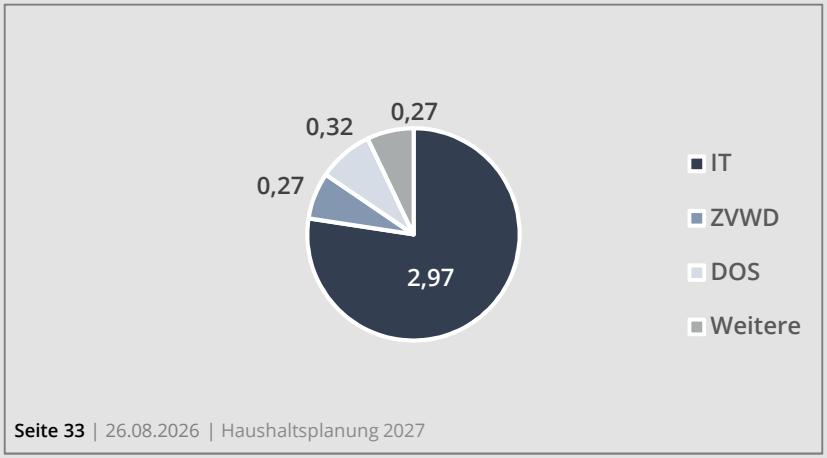
\+ 
- Schaffung von 2 Planstellen zu Umsetzung Verwaltungsmodernisierung Mo:Ve (Aufgabenkritik und KI Strategie), Grundlage: Entscheidung der Arbeitsgruppe Verwaltungsmodernisierung
- Verlagerung von 3 Planstellen aus SeniorInneneinrichtungen (SIE) in Informationstechnik wegen Übernahme der IT der SIE (Kostenerstattung durch SIE) – VO 20/0369

Besonderheit im FB1:
Der Zentrale Stellenpool und die zusätzlich mit HHBB bewilligten Poolstellen sind im Stellenplan organisatorisch dem FB 1 zugeordnet
Jede Verschiebung und Nutzung von Poolstellen in andere FB ändert unmittelbar die Anzahl der Planstellen des FB 1

Fachbereich 1

# Investitionsschwerpunkte 2027




- Für das Jahr 2027 werden 8,3 Mio. EUR an Auszahlungen geplant. Erstattungen aus Fördermitteln (FM) in Höhe von -2,0 Mio. € für Lizenzaufwand aus dem ERP-Projekt (LuKIFG) und in Höhe von -2,4 Mio.€ für das Modellprojekt Smart-City reduzieren die geplanten Auszahlungen auf 3,8 Mio.€ .

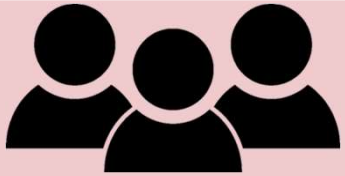
- Die 3,8 Mio. € nach Abzug von Fördermitteln verteilen sich insbesondere auf:

  Bereich IT (3,0 Mio.€): Erweiterungs- und Ersatzanschaffungen von Servern und weiterer Hardware; insbesondere auch für die IT-Sicherheit sowie den Ausbau des LWL-Netzes „ÖWLAN“ und die Anbindung der SIE.

  Bereich DOS: Weitere, nicht förderfähige Investitionen z.B. in die Kollaborationsplattform.

  Bereich Zentralen Verwaltungsdienste:
  Ertüchtigung von Räumen im Rathaus für hybride Gremiensitzungen

# Fachbereich 2

| Budget | Stellenplan | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 145,8 Mio. EUR | 3 Stellen | 8,2 Mio. EUR |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

- Die Personalaufwendungen steigen durch Tarif- und Besoldungssteigerungen und die Vollplanung bereits beschlossener und besetzter Stellen aus den Vorjahren. ca. -5,0 Mio. €

- Der städtisch zu finanzierende Anteil an den Transferaufwendungen im FB2 (SGB XII, SGB II, SGB IX, AsylbLG, etc.) steigt ggü. 2025 von 67,6 Mio. € auf 72,2 Mio. €. ca. -4,8 Mio. €

- Berücksichtigung des Rechtskreiswechsels für einen Großteil der Geflüchteten aus der Ukraine (SGB II → AsylbLG) im Produkt 313001. ca. -1,2 Mio. €

- Höhere Aufwendungen, u.a. durch steigende Fallzahlen und Kostensteigerungen, entstehen im Bereich der Unterbringung von Wohnungslosen im Produkt 315401. ca. -1,0 Mio. €

- Neben anderen Effekten führt der Wegfall von strukturellen Förderungen für den öffentlichen Gesundheitsdienst in den Bereichen Digitalisierung und Personalaufwuchs zu geringeren Erträgen. ca. -1,4 Mio. €

# Stellenveränderungen 2027

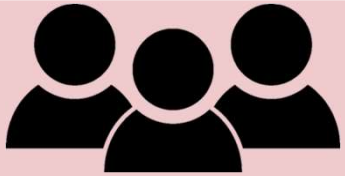
- Beantragung Ablöse von Zeitarbeit im Bereich Soziale Sicherung

| Bereich | Organisationseinheit | Umfang | Ausweisung | Funktionsbezeichnung/ Erläuterung |
|---|---|---|---|---|
| 2.500 | Soziale Sicherung | 1,0 | EG 5 | Ablöse Zeitarbeit (1 ZAK)<br>Digitale Poststelle in der Wohngeldbehörde<br>vorbehaltlich Bewertung<br>KW 31.12.2028<br>Kostenersparnis ca. 12.100 p.a. |
| 2.500 | Soziale Sicherung | 2,0 | EG 4 | Ablöse Zeitarbeit (4 ZAK)<br>Zuarbeit in der Grundsicherung<br>vorbehaltlich Bewertung sowie Ergebnis und Umsetzung der Organisationsuntersuchung<br>KW 31.12.2028 bzw. bis zur Abarbeitung der Rückstände im Geschäftslauf<br>Kostenersparnis ca. 185.000 p.a. |

# Investitionsschwerpunkte 2027

| | |
|---|---|
| • Kapitaleinlage in die SWL Gruppe | 7 Mio. € |
| • Erschließungsmaßnahmen | 0,6 Mio. € |
| • Kapitaleinlage in die BQL GmbH | 0,25 Mio. € |
| • Beschaffung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen | 0,36 Mio. € |

# Fachbereich 3

| Budget | Stellenplan | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 47,4 Mio. EUR | 11 Stellen | 21,2 Mio. EUR |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

Das Zuschussbudget verbessert sich gegenüber dem Jahresergebnis 2025 um ca. 12 Mio. Euro. Die Budgetverbesserung basiert im Wesentlichen auf verschobenen Einnahmen in 2025 von ca. 20 Mio. Euro im Rettungsdienst.

→ Budgetausweitung ohne refinanzierten Rettungsdienst 9,4 Mio. Euro (17,6%):

| | |
|---|---|
| • Erträge | - 0,1 Mio. Euro (0,2%) |
| • Personalaufwendungen | + 5,4 Mio. Euro (8,5%) |
| • Sachaufwendungen | + 3,9 Mio. Euro (8,3%) |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

**Ordnungsamt:** - 2.684,6 TEUR ↘

- Integration des Standesamts, ab 2026 kein eigenes Produkt mehr
- Rückläufige Einnahmen gegenüber 2025 trotz steigender Bußgelder. Grund dafür ist ein Sondereffekt in 2025 (Abarbeitung zahlreicher Altfälle aus Abschleppmaßnahmen). Diese Erträge stehen 2027 nicht mehr zur Verfügung.
- Steigende Aufwendungen für Lizenzgebühren durch die zunehmende Umstellung auf digitale Fachverfahren im Bürgerservice
- Anmietung einer kombinierten Rotlicht-/Geschwindigkeitsmessanlage
- Umsetzung von Maßnahmen zur Terrorabwehr

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

**Feuerwehr:** + 17.196,6 TEUR ↗

- Mehrerträge durch verschobene Einnahmen bei den Rettungsdienstentgelten in 2025
- Steigende Haltungskosten für die Fahrzeuge (Kraftstoff, Reparatur- und Wartung)
- Mehraufwendungen gem. Kostenplan des Landes für die Leitstellensoftware und Anbindung an das landesweite Netz
- Steigende Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des BOS-Digitalfunknetzes, aufgrund steigender Einsatzzahlen
- Steigende Aufwendungen für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutztechnik u. Feuerwehrgerätschaften

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

**Umwelt,- Natur- und Verbraucherschutz:** - 2.002,4 TEUR ↘

- Umsetzung von weiteren Klimaschutzmaßnahmen. Die geplante Förderquote liegt 2027 insgesamt bei 50%.
- Erhöhung des Zuschusses an das Tierheim
- Höhere Aufwendungen für die Beauftragung von Gutachten, Bodenproben und Wasseruntersuchungen

**Stadtwald:** + 21,5 TEUR ↗

- Beginn des Handels mit CO2-Zertifikaten

# Stellenveränderungen 2027

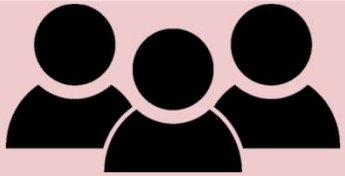
- Neuschaffung von insgesamt 11 Stellen gem. Bürgerschaftsbeschlüssen

| Vorlagen-Nr. | Beschluss-Datum | Anzahl | Eingruppierung/ Besoldung | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| VO/20/0138 | 28.05.2026 | 1 VZÄ | EG 4 | 75% Förderung |
| VO/20/0076 | 30.04.2026 | 1 VZÄ | EG 2 | 75% Förderung |
| VO/2026/14798 | 26.02.2026 | 5 VZÄ | EG 5 | Kompensation v. Zeitarbeitskräften (Einsparung von rd. 100TEUR) |
| *VO/20/0154* | | *3 VZÄ* | *A 11* | *100% refinanziert durch Krankenkassen* |
| *VO/20/0154* | | *1 VZÄ* | *EG 11* | *100% refinanziert durch Krankenkassen* |

# Investitionsschwerpunkte 2027

- 10 Fahrzeuge für die Berufsfeuerwehr → 2.190 TEUR
- 15 Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr → 6.470 TEUR
- 18 Fahrzeuge inkl. Ausstattung für den Rettungsdienst → 5.210 TEUR
- Neu- und Ersatzbeschaffung Schutzkleidung und Helme → 595 TEUR
- 2 neue stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen (Wallstraße, Ortseingang Travemünde) →295 TEUR
- Ankauf von weiteren Terrorabwehrsperren → 200TEUR

# Fachbereich 4

| Budget | Stellenplan | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 283,2 Mio. EUR | 13 Stellen | 18 Mio. EUR |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

| | |
|---|---|
| 7,4 Mio. € | • Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie weitere Personalmehraufwendungen |
| 10,7 Mio. € | • Finanzierung Kindertageseinrichtungen (SQKM nach KiTaG und Betriebskosten) |
| 1,4 Mio. € | • erwartete Mehrbedarfe und Kostensteigerungen in der Eingliederungshilfe für junge Menschen |
| 16,72 Mio. € | • Mehraufwendungen in der Erziehungshilfe |

# Veränderungen im Aufgabenbereich
# ➢ Jugend

- Fallzahlsteigerungen in der Erziehungshilfe
- Anpassungen des Landesrahmenvertrages führt zu erhöhten Kosten bei den Entgeltvereinbarungen, aktuell in Verhandlungen
- Erwartete Mehrbedarfe und Kostensteigerung in der EGH
    - bei der Schulbegleitung
    - Schülerzahlen in Förderzentren steigen
    - Neuverhandlungen bei den stationären Angeboten (zuletzt 2017)
- Erhöhte Fallzahlen führen auch zu erhöhten Erstattungen an andere Gemeinden
- Steigerung der Kosten für die Kindertagesförderung nach SQKM/KiTaG, gleichzeitige Steigerung Erstattungskosten an andere Gemeinden

# Entwicklung Kita- und Tagespflege-Finanzierung

| | Erstattung Land | Aufwendungen HL |
|---|---|---|
| 2022 (Ist) | 42,05 Mio. € | 94,38 Mio. € |
| 2023 (Ist) | 49,92 Mio. € | 112,39 Mio. € |
| 2024 (Ist) | 51,69 Mio. € | 117,35 Mio. € |
| 2025 (Ist) | 53,75 Mio. € | 123,19 Mio. € |
| 2026 (Plan) | 53,12 Mio. € | 125,11 Mio. € |
| 2027 (Plan) | 53,72 Mio. € | 134,38 Mio. € |

# Veränderungen im Aufgabenbereich
# ➢ Kultur

| | |
|---|---|
| MuK | • vermehrte Veranstaltungen in der MuK führen zu vermehrten Aufträgen an externe Dienstleister und höhere Gagen und Honorare an Künstler:innen, höhere Energiekosten<br>• Mehrerträge fangen die Mehraufwendungen nicht vollständig auf |
| Theater | • Dynamisierung des HL-Anteils für den Verlustausgleich des Theaters |
| NFL | • Erhöhung der Personal- und Mietkosten beim Cinestar und Kosten für NFL-eigenes Ticketing |
| Archäologie und Denkmalpflege | • Erforderlichkeit für neues Fachverfahren in der Archäologie, Vorgabe der IT |
| Kulturbüro | • Aufstockung der institutionellen Kulturförderung (HHBB 2026) |

# Veränderungen im Aufgabenbereich
# ➢ Schule und Sport

- Erhöhung der Bahngebühren für das Schulschwimmen, gleichhoher Anstieg der Umsatzerlöse bei den LSB
- Miete für Halle des Stadtverkehrs, Handballleistungszentrum
- Planungsleistungen für die Passatsanierung haben sich aus 2025 verschoben
- Mindererträge aufgrund von anderem Abrechnungsverfahren, höhere Aufwendungen für die Schülerbeförderung aufgrund von neuen Verträgen und erhöhter Schüler:innenzahl
- Aufwandssteigerung für die Ganztagsbetreuung
- Besetzung von sozialpädagogische Assistenzen in Förderzentren (Beschluss 2024)

# Veränderungen im Aufgabenbereich
# ➢ Lübecker Schwimmbäder und VHS

| | |
|---|---|
| Lübecker Schwimmbäder | • Erhöhte Umsatzerlöse aufgrund der Preisanpassungen<br>• Erhöhte Aufwendungen für Fremdleistungen, Dienstkleidung, Personalentwicklungsmaßnahmen, Marketing Budget |
| VHS | • Reduzierung der Einnahmen für Integrationskurse<br>• Erhöhte Honorarkosten<br>• Umzugskosten VHS in den Lichthof aufgrund der Sanierung des Gebäudes |

# Personalkosten und Stellen 2027

| PK IST 2025 | PK Plan 2026 | PK Plan 2027 | Abweichung Plan 27 zum IST 25 |
|---|---|---|---|
| 74.229.309,93 € | 84.299.500 € | 81.706.300 € | 7.476.990,07 € |

| | |
|---|---|
| Erläuterung | • ca. 4,0 Mio. € Personalmehraufwand durch Besoldungs-/Tarifsteigerungen<br>• ca. 3,5 Mio. € anteiliger Mehraufwand für 22 Stellenneuschaffungen 2025 sowie 13 Stellenneuschaffungen 2026/2027 mit 100% Refinanzierung<br>• Berücksichtigung höherer Fluktuation im Vergleich zur Planung 2026 in Abgleich mit dem Ergebnis 2025 |

# Stellenveränderungen 2027

| | | |
|---|---|---|
| Neuschaffungen geförderter bzw. refinanzierter Stellen | 10 Stellen Städtische Kindertageseinrichtungen, davon<br>• 1 Perspektiv-Kita (EG S8a) (VO/2025/14777),<br>• 4 Heilpädagoginnen (EG S 9) und 5 Assistenzen (EG S2) für Maßnahmen nach EGH (VO/2025/14769) | Refinanzierung zu 100% |
| | 2 Stellen Schulsozialarbeit EG S 12 Startchancen (VO/2025/14774) | 100% Landesmittel |
| | 1 Stelle Lübecker Museen, A 14 Verwaltungsdirektion | Ausgleich durch Erstattung Kulturstiftung Lübeck (20/0129) |
| Stellen durch Verlagerung zur Deckung der Bedarfe im Jugendamt nach Personalbemessung | Gem. Stufenplan für 2026<br>• 8 Stellen insgesamt nach EG 9a, EG S12 und EG S14, (VO/2025/14729) | |
| | Gem. Stufenplan für 2027<br>• 7,75 Stellen insgesamt nach EG 9S, S 12 und S 14 sowie A 10, (VO/2026/14949) | |

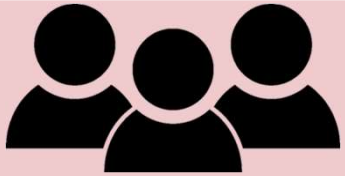
# Investitionsschwerpunkte 2027 >500 T€

| | |
|---|---|
| 1 Mio. € | Sanierung des Hallenbodens Struckbachhalle |
| 1,6 Mio. € | 2. und 3. Bauabschnitt Sanierung Sportanlage Schönböcken |
| 500 T€ | Haus des Sports |
| 718 T€ | Großgeräte in Berufsschulen |
| 918 T€ | Erneuerung und Sanierung von Fachräumen in Schulen |
| 2,1 Mio. € | Startchancenprogramm, bis zu 70% Förderung |
| 3,7 Mio. € | Schul-IT |
| 1,2 Mio. € | Schulbudget |
| 988 T€ | Investitionsprogramm Ganztag, 15 % Eigenanteil |

# Nicht erneut vorgeschlagene Konsolidierungsvorschläge des FB4

- Kinder- und Jugendbeirat
- AG Junge Politiker
- Modellprojekt Ganztag offene Kinder- und Jugendarbeit
- Anhebung der Zuzahlungen von Eltern für die Kindertagesförderung
- Schulminis
- Kürzung des Zuschusses für die Travemünder Woche

# Fachbereich 5

| Budget | Stellenplan | Investitionen |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 218,3 Mio. EUR | (-112) Stellen | 113,1 Mio. EUR |

# Wesentliche Ergebnisveränderungen 2027

- Gründung des Eigenbetriebs Lübeck Ports (ELP) zum 01.01.2027
  - Vergleichbarkeit 2027 zu den Vorjahren daher eingeschränkt.
  - Separate Abbildung im Wirtschaftsplan des ELP.

- Der Zuschussbedarf des Fachbereichs steigt an.
  - Die in den letzten Jahren erheblich gestiegenen Material- und Energiepreise in Kombination mit einem limitierten Investitionsbudget lassen die laufenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Infrastruktur zwangsläufig ansteigen.
  - Zudem sind die bekannten Tarif- und Besoldungsanpassungen berücksichtigt worden.

# Stellenveränderungen 2027

- Keine Neuschaffungen aufgrund der Bürgerschaftsbeschlüsse angemeldet.
- Berücksichtigung der Übergangsstrategie des GMHL im Rahmen von Stellenumwandlungen.
- „Reduzierung“ des Stellenplans um 112 Planstellen, die zukünftig im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Lübeck Ports abgebildet werden.

# Investitionsschwerpunkte 2027

- Umbau des alten Karstadt-Haus B zum Bildungshaus mit Mixed-Use-Konzept: bauliche Umsetzung
- Instandsetzung Mühlentorbrücke
- Fortführung des Radschnellwegs in der Ratzeburger Allee
- Diverse Schulbaumaßnahmen

- Schwerpunkte wurden zu Beginn des Foliensatzes dargestellt.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!